

Beheben des Fehlers bei der Neuverhandlung von Cisco Unity Connection

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Beheben des Fehlers bei der Neuverhandlung für Cisco Unity Connection 10.5](#)

[Fehlerursache](#)

Einführung

In diesem Dokument werden die Schritte beschrieben, um einen Fehler bei der Neuverhandlung zwischen Cisco Unity Connection Publisher und Subscriber zu beheben.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie Linux kennen.

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Cisco Unity Connection, Version 10.5.2.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Beheben des Fehlers bei der Neuverhandlung für Cisco Unity Connection 10.5

Sammeln Sie neu verhandelte Protokolle vom Unity Connection Server.

- Protokolle neu verhandeln zeigen Ausschnitte, was in etwa folgendermaßen aussieht:

```
+ [[ -n '' ]]
+ [[ -z '' ]]
+ target_exec /opt/cisco/connection/bin/cuc_controlcenter.sh '"A' Cisco 'DB"' start
+ sudo -u cucluster ssh gaxgpvs96 ' sh -lc '\''source /usr/local/cm/db/informix/local/ids.env &&
/opt/cisco/connection/bin/cuc_controlcenter.sh' '"A' Cisco 'DB"' 'start'\''
sh: /opt/cisco/connection/bin/cuc_controlcenter.sh: Permission denied
```

```
++ error
++ '[' 0 -eq 1 -e 1 ']'
++ '[' 0 -eq 1 -e 1 ']'
++ echo 'Cluster renegotiation failed.'
++ echo 'The cluster renegotiation log cuc-cluster-rejoin_2016-01-30_14.53.47.log can be found
in the installation logging location through the CLI or RTMT.'
++ exit 1
```

- Folgende Punkte müssen im Mittelpunkt stehen:

```
sh: /opt/cisco/connection/bin/cuc_controlcenter.sh: Permission denied
```

- Um den SELinux-Modus auf beiden Geräten zu deaktivieren, verwenden der neue Herausgeber und der bereits verfügbare Subscriber-Knoten den Befehl **utils os secure permissive**.
- Nachdem Sie die SELinux deaktiviert haben, führen Sie den Befehl **utils cuc cluster reegotiate aus**.

Dieser Befehl erstellt eine Clusterbeziehung mit dem Publisher-Server in einem Verbindungs-Cluster, nachdem der Server ersetzt oder die Verbindung auf dem Publisher-Server neu installiert wurde. Dieser Befehl überschreibt alle Daten auf dem öffentlichen Server mit Daten vom Subscriber-Server und initialisiert die Replikation zwischen den Servern.

Hinweis: Denken Sie daran, das SELinux zu aktivieren, sobald das Server-Cluster eingerichtet ist und die Replikation zwischen den beiden Knoten gut ist.

Fehlerursache

Der Hauptgrund für das Scheitern der Neuverhandlung bei Cisco Unity Connection 10.5 ist der SELinux, der verhindert, dass Bash auf die Datei **/opt/cisco/connection/bin/cuc_controlcenter.sh** zugreifen kann.